

Immer westwärts

Kalligraphiefreunde gönnten sich Kulturausflug

Niederaichbach. „Immer westwärts“ war die Richtung des Ausflugs der Kalligraphiefreunde. Nach Sélestat, einem kleinen Ort im Elsaß, strebten die 28 Reiselustigen zuerst. Das malerische französische Städtchen hat neben vielen Störchen und mittelalterlich anmutenden Gassen auch eine der schönsten humanistischen Bibliotheken Europas mit zahlreichen kostbaren Buchexemplaren zu bieten. Nach einer fachkundigen Führung ging es zurück nach Schwalbach in Deutschland, wo ein exquisites Drei-Gänge-Menü auf die hungrigen Schreiber wartete.

Der Sonntag begann mit dem Besuch der Völklinger Hütte, einer seit 1986 stillgelegten Eisenhütte, die mittlerweile zum UNESCO-Weltkulturerbe erklärt wurde. Zu Recht,

wie die staunenden Niederbayern befanden. Die Weitläufigkeit der Anlage, der Charme von gewaltigen rostigen Rohrleitungen und von Hochöfen ließen schnell die Bilder von schweißtreibender Arbeit und gleichzeitig die Faszination der Hüttenarbeit wiederauferstehen.

Mittags war schließlich Wadgassen und sein Zeitungsmuseum erreicht – Anlass und Höhepunkt der Wochenendreise. Dort eröffnete Katharina Pieper, eine erfolgreiche, zeitgenössische Kalligraphin ihre Ausstellung mit Werken aus den vergangenen 30 Jahren ihres Schaffens. Bei einer heiteren Vernissage bewunderten die Niederaichbacher die Schaffenskraft und Kreativität dieser Ausnahme-Schriftkünstlerin und bereuten keine Minute der langen Anreise.



Am Ende ihrer Reise bestaunten die Niederaichbacher das Wadgassener Zeitungsmuseum und die Werke von Katharina Pieper.